



www.bilinguisme.ch
www.zweisprachigkeit.ch



Pressemitteilung

Die mehrsprachige Schweiz :

Eine Diskussion über die Rolle von Medien 27 Jahre nach dem 6. Dezember 1992

Biel/Bienne, den 28. November 2019. Am 6. Dezember stimmte die Mehrheit der Schweizer Stimmbvolkes gegen den Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR); die Schweiz war geteilt: die Deutschschweiz und das Tessin stimmten gegen, die Westschweiz für den Beitritt. Die Medien sprachen vom Röstigraben. Das Forum für die Zweisprachigkeit und NMB Neues Museum Biel laden im Rahmen des *First Friday* zu einer Diskussionsrunde mit VertreterInnen aus der Medienlandschaft Schweiz.

Bis zum 22. März 2020 ist im NMB Neues Museum Biel die Ausstellung « **Le bilinguisme n'existe pas. Biu/Bienne, città of njëquind Sprachen** » zu sehen. Als Kooperationspartnerin dieser Ausstellung, die sich der Bedeutung und Geschichte der Sprachen in Biel widmet, organisiert das Forum für Zweisprachigkeit eine Veranstaltungsreihe über Sprachfragen.

Der zweite Anlass findet unter dem Titel «Die mehrsprachige Schweiz. Mythos oder mediale Realität?» am Freitag den **6. Dezember um 17.30** im Rahmen des First Friday in der Römerquelle in der Bieler Altstadt statt. Fünf VertreterInnen der nationalen und regionalen Medien werfen einen Blick auf die Vergangenheit und stellen sich der Frage, welche Rolle die Medien in der mehrsprachigen und multikulturellen Schweiz haben können oder müssen.

Zur Mission der SRG gehört es die Vielfalt der Schweiz wiederzugeben. Wir werden uns mit dessen Generaldirektor Gilles Marchand über Aufgaben und Grenzen des Service public unterhalten. Wir befragen die Korrespondenten grosser Medienhäuser, die über das Geschehen in anderen Sprachräumen berichten, über ihre Rolle als nationale Brückenbauer. Wie sieht es in Biel bei den lokalen zweisprachigen Medien aus? Gelingt es ihnen das Publikum und die Anliegen der diversen Sprachgemeinschaften zu vertreten?

Der First Friday verkörpert die Zweisprachigkeit auf kreative und pulsierende Art und Weise. Die letzte Ausgabe des Jahres bildet die verheissungsvolle Bühne für eine leidenschaftliche Debatte rund um die Rolle der Medien in der Schweiz und der Region.

TeilnehmerInnen :

Sophie Hostettler, Programmverantwortliche Telebielingu

Gilles Marchand, Generaldirektor SRG SSR

Michel Guillaume, Bundeshauskorrespondent Le Temps

Philippe Reichen, Westschweiz-Korrespondent Tages Anzeiger

Hans-Peter Gschwend, ehemaliger Korrespondent italienischsprachige Schweiz Radio SRF (ehem. DRS)

**Durchführung Freitag 6. Dezember um 17.30 in der Bar Lounge Römerquelle, Brunnengasse 11, Biel
(Altstadt)
« Die mehrsprachige Schweiz. Mythos oder mediale Realität? »
Freier Eintritt**

Informationen : Forum für die Zweisprachigkeit, Virginie Borel – 078 661 89 75 – Email :
virginie.borel@zweisprachigkeit.ch

Fotos herunterladen unter : www.nmbiel.ch/?presse | Benutzer : presse | Password : !n.M.b.5